



Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt - Orningstr. 2 - D-31629 Estorf

## Kurzrundschreiben Estorf, den 25.11.2020

- Aktuelle Wetterlage im Beratungsgebiet
- Anrechnung der N-Nachlieferung aus Zwischenfrüchten bei der Düngedarfsermittlung
- Neue Mitarbeiterin Dr. Beke Gredner

### Aktuelle Wetterlage im Beratungsgebiet

Das Jahr 2020 ist geprägt von zu geringen Niederschlägen, die auch in den Herbstmonaten, insbesondere im September, unter dem langjährigen Durchschnitt bleiben (Abbildung 2). Hinzu kommen tendenziell zu hohe Lufttemperaturen, die im Sommer deutlich zu spüren waren, aber auch der Oktober war ca. 2 °C wärmer als der langjährige Durchschnitt (Abbildung 2).

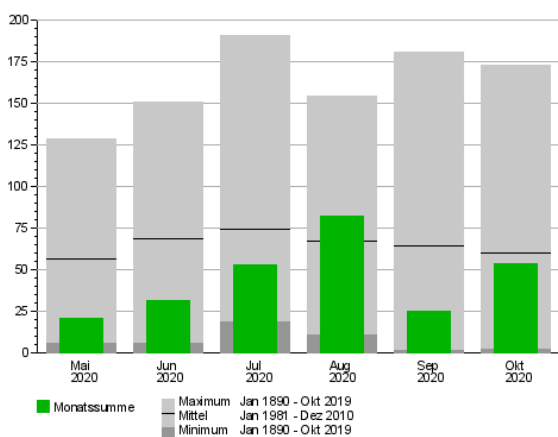


Abbildung 2: Monatl. Niederschlagshöhe [mm] 2020, Messstation Flughafen Bremen

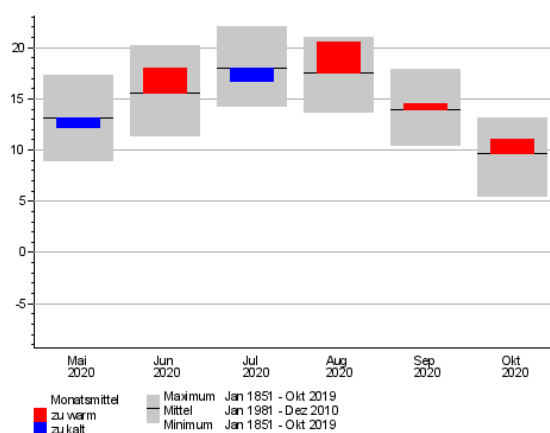


Abbildung 2: Monatl. Mittelwerte der Lufttemperatur [°C] 2020, Messstation Flughafen Bremen

Quelle: DWD 2020, [https://www.dwd.de/DE/wetter/wetterundklima\\_vorort/niedersachsen\\_bremen/bremen/\\_node.html](https://www.dwd.de/DE/wetter/wetterundklima_vorort/niedersachsen_bremen/bremen/_node.html) (23.11.20)

## Anrechnung der N-Nachlieferung aus Zwischenfrüchten bei der Düngebedarfsermittlung

In den Kalenderwochen 45/46 wurde der Aufwuchs von 127 Zwischenfrüchten beprobt. Über das auf einer Fläche von einem Quadratmeter ermittelte Frischmassegewicht lassen sich Rückschlüsse über den N-Gehalt in der Pflanzenmasse ziehen und es kann abgeschätzt werden, wie hoch die N-Nachlieferung aus der Zwischenfrucht bei der Düngung der folgenden Sommerung berücksichtigt werden sollte. Einige repräsentative Proben wurden im Labor ausgewertet und für den Abgleich mit den vorangegangenen Jahren verwendet.

Die Bestände sind in diesem Jahr sehr unterschiedlich entwickelt, was den Aussaatterminen zwischen Ende Juli und Ende August sowie der Hitzeperiode in diesem Zeitraum zuzuschreiben ist. Bestände mit früher Aussaat haben einen höheren Biomassegehalt, flach bearbeitete Flächen hatten bei späteren Aussaatterminen eine bessere Anfangsbodenbedeckung und Unterdrückung des Ausfallgetreides.

Tabelle 1: Biomasse von Zwischenfrüchten 2016, 2017, 2018, 2020 (Quelle: IGLU)

Biomasse Zwischenfrüchte	2016	2017	2018	2020
Ø FM [kg/m <sup>2</sup> ]	3,44	3,2	2,7	2,3
FM Spanne [kg/m <sup>2</sup> ]	1,5 – 5,3	1,5 – 5,5	0,7 – 5,3	0,4 - 5,2
Durchschnittliche N-Gehalte [kg N/ha]	86	78	67	66
Anrechenbarkeit 60 %	47	44	37	39
N-Transfer in die Folgefrucht bei 60 % Anrechenbarkeit [kg N/ha]	21 - 73	21 - 76	20 - 73	7 - 94

Mit **39 kg N/ha** anrechenbarem Stickstoff (nach Abzug gasförmiger Verluste durch Abfrieren und Abbau der Biomasse) liegen die diesjährigen Werte ähnlich hoch wie die letzten Jahre, allerdings mit einer höheren Spanne von 7 – 94 kg N/ha (Tabelle 1). Mit dem Verlauf der Vegetationszeit nach der Beprobung ist weiter mit erheblichen Zuwächsen der N-Nachlieferung aus der Biomasse zu rechnen.

Unter der Annahme, dass Zwischenfrüchte auf den Ackerflächen der Gebietskulisse *Untere Aller* (73.728 ha) einen Anteil von 25% aufweisen, ergibt sich aus dem erhobenen Durchschnittswert ein **Einsparpotential von fast 720 t N/Jahr allein durch den Zwischenfruchtanbau.**

### Folgende Punkte sind festzuhalten:

- ☞ Witterungsbedingt ist die Biomassebildung etwas geringer als in den Vorjahren.
- ☞ Früh gesäte Zwischenfrucht hatte im Vergleich zu einer 3 Wochen späteren Aussaat eine doppelt so hohe Biomasse.
- ☞ Zwischenfrüchte, zu denen gepflügt wurde, hatten weniger Konkurrenz durch Auflaufgetreide und Unkräuter zu verzeichnen.

**Berücksichtigen Sie deshalb bei der Bedarfsermittlung die Vorruchtwirkung Ihrer Zwischenfrüchte. Dies ist nicht nur ein Beitrag zum Wasserschutz, sondern auch für Ihren Geldbeutel.**

**Betrieben, die Interesse an einer wasserschutzorientierten Düngeplanung haben, bieten wir unsere kostenfreie Unterstützung an. Sprechen sie uns gerne an!**

### Neue Mitarbeiterin Dr. Beke Gredner



Seit dem 01.10.2020 verstärkt Beke Gredner unser Team in der Wasserrahmenrichtlinien-Kulisse. Vielen ist sie bekannt durch ihre vorherigen Tätigkeiten beim Trinkwasserverband Verden und der Landberatung Verden. Sie wird neben der Erstellung von Bilanzen und Düngeplänen auch in der Betriebsberatung aktiv mitarbeiten und uns mit ihrem breiten Wissen in der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie unterstützen.

Möchten Sie mehr Informationen über die Wasserrahmenrichtlinienberatung in Ihrer Region und wie Sie und Ihr Betrieb von unseren kostenfreien Angeboten profitieren können, dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.wrrl-untere-aller.de](http://www.wrrl-untere-aller.de).

*Haben Sie weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an uns.  
Mit freundlichen Grüßen Ihr Team von der IGLU*

**Carsten Meyer**

[carsten.meyer@iglu-goettingen.de](mailto:carsten.meyer@iglu-goettingen.de)

Tel.: 0172-511 9110

**Paul Kastner**

[paul.kastner@iglu-goettingen.de](mailto:paul.kastner@iglu-goettingen.de)

Tel.: 0160-147 5718

**Beke Gredner**

[beke.gredner@iglu-goettingen.de](mailto:beke.gredner@iglu-goettingen.de)

Tel.: 0171-555 8396